

10 Fragen an...



...Patrik Limacher. Der 32-jährige Oltner organisiert am Donnerstag, 16. April, von 18.30 bis 22 Uhr, in der Galicia Bar in Olten eine Spirituosen-Nacht. Wer würzigen Rum, torfigen Whisky, feinen Gin und edle Zigarren liebt, findet an diesem Abend das Paradies auf Erden. An diesem Abend bezahlen die Gäste einen einmaligen Eintritt von 35 Franken und kriegen 70 auserlesene Spirituosen an verschiedenen Ständen zum Degustieren.

Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Liebste, eine grosse Kiste mit gutem Wein und genügend Musik.

Worüber haben Sie sich das letzte Mal gefreut oder geärgert? Oder beides?

Ich habe mich über den spontanen Besuch eines Freundes aus dem Irak gefreut.

Was mögen Sie an der Region Olten?

Die Kulinarik, die Leute und das (bisher noch ungenutzte) Potenzial dieser Region.

In welchem Ort im Kanton Solothurn möchten Sie auf keinen Fall wohnen? Und warum nicht?

Auf dem Buechiberg. Da ist es mir zu abgelegen.

Was würden Sie mit einem Lotterie-Gewinn machen?

Ich spiele nie Lotto. Falls doch mal, würde ich mit meiner Freundin ein Jahr lang reisen gehen.

Mit welchem Promi aus der Region möchten Sie gerne zu Abend essen?

Mit Chris von Rohr, um ihn zu fragen, ob es wirklich so cool ist, Musiker zu sein.

Mit wem möchten Sie auf keinen Fall im Lift steckenbleiben?

Mit Christoph Blocher, SpongeBob und Hello Kitty.

In welche berufliche Rolle möchten Sie gerne einmal kurz schlüpfen?

Restaurant- und Hotelkritiker in der Südsee.

Wie erholen Sie sich nach einem anstrengenden Tag?

Mit einem guten Essen, einem Glas Wein und tollen Gesprächen.

Was möchten Sie unbedingt noch erlebt haben?

Die Panamericana (von Alaska bis Feuerland) befahren.

Fortsetzung von Seite 1

fangplatz wirken werden, ist dabei noch offen. Bis zum 27. April können sich Interessierte bei Pro Kultur Olten bewerben.

Volles Programm

Doch am neuen «Kulturplatz» soll nicht nur Kultur geschaffen, sondern auch gezeigt und vermittelt werden. Im Projektraum im Erdgeschoss sollen Veranstaltungen wie Ausstellungen, Diskussions-

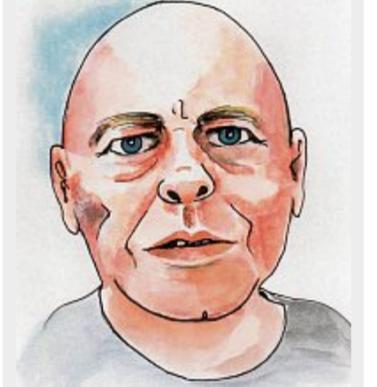
runden oder Lesungen, von Pro Kultur sanft kuratiert, stattfinden. «Auch die Bevölkerung und das Quartier sollen von Tattarletti profitieren», erklärt Cecile Weibel vom PKO-Vorstand und selber Kunstschaffende, «Im Erdgeschoss sollen Projekte aus der und für die Bevölkerung entstehen und so auch ein Nachdenken und Diskutieren über das Bifang, die Stadt und das Leben hier im Allgemeinen ermöglichen» Der Name «Tattarletti –inzwischen Kulturplatz» lässt sich

also wirklich wörtlich verstehen. Denn dort, wo unter selbem Namen einst Teppiche und andere Bodenbeläge verkauft wurden, entsteht bald ein neuer Nährboden für Kultur in und über Olten. Nicht für immer zwar, aber inzwischen.

Für alle Interessierten an einem Atelierplatz bzw. dem Nutzen des Projektraums findet sich die offizielle Ausschreibung auf der Homepage von Pro Kultur Olten. www.pro-kultur-olten.ch.

pd

Klartext



Die Stadt muss sparen. Noch vor wenigen Monaten schien deswegen die Kultur in Olten auf der Strecke zu bleiben. «Kürzung» und «Schliessung» waren die Modewörter, die die Runde im Städtchen machten. Ohnmacht war die Reaktion aller Kulturschaffenden, die sich einer lebendigen Kulturszene beraubt fühlten. Zum Glück zeigten sich nicht alle ohnmächtig und gründeten das Komitee «Pro Kultur». Aus diesem Komitee entstand am 2. September 2014 der Verein «Pro Kultur Olten». Die Oltner Kultur in ihrer Vielfalt zu schützen, zu stärken und zu fördern, schrieb sich dieser initiative Verein auf die Fahne. Zuerst die Vernunft, dann die Ignoranz. Aus einer Notlage wurde Hoffnung. Hoffnung statt Verzweiflung, denn ohne Kultur ist eine Stadt leblos. Pro Kultur Olten wird einiges bewegen. Hat schon einiges bewegt. Weiss zwar, dass gespart werden muss – nicht jedoch willkürlich und planlos. Auch die Idee mit dem leeren Tattarletti-Gebäude zeigt Kompetenz und Handlungswille des Vorstandes, unterstützt durch ein Aktions- und Patronatskomitee. Bleibt zu hoffen, dass die Motivation dieser fest Entschlossenen nicht durch Spassbremsen ausgezählt wird. Hoffen wir, dass solches Engagement anerkannt und unterstützt wird. Auch ein Dankeschön kann so manche Wirkung erzielen. *Fredi Köbeli*

Gerechtigkeit statt Ausgrenzung

OLTEN Am 1. Mai steigt in der Schützi das politische Volksfest mit Tradition

Der 1. Mai ist ein politisches Volksfest mit langer Tradition, das den Verstand und alle Sinne gleichermassen anspricht: Demonstrieren, Essen, Trinken, Diskutieren, Spielen, Tanzen kommen am 1. Mai auch in diesem Jahr zusammen.

Das Festkomitee hat ein Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lässt. Der Umzug durch die Oltner Innenstadt beginnt um 13.30 Uhr beim Bifangplatz auf der rechten Aareseite, führt durch die Innenstadt und endet vor dem Kulturzentrum Schützi. Alle grossen und kleinen Spielfreudigen können sich am Nachmittag aus dem Fundus des Robi bedienen und den Schützi-Platz in ein kunterbuntes Tohuwabohu verwandeln.

Redmer: Hadorn und Frank

Der diesjährige 1. Mai steht unter dem Motto «Soziale Gerechtigkeit statt Ausgrenzung». Der starke Franken darf nicht als Ausrede für Deregulierung, Lohnabbau und Arbeitsplatzverlagerung herhalten. Wer arbeitet, soll in der Schweiz nicht auf soziale Unterstützung angewiesen sein, sondern sich und die Familie davon ernähren können. Der Kampf für eine weltoffene, soziale und diskriminierungsfreie Schweiz sei gera-



Bild: z.V.g.

Son de la Suiza sorgen am Oltner 1.-Mai-Fest für feurige Latino-Klänge (v.l.): Lizandro Paredes, Perkussion; Peter Waldner, Bass; Raymaluz Luis Isolito, Gesang; Lokalmatador Michael «Migge» Neuenschwander, Trompete; Jörg Hurter, Tres.

de jetzt wieder notwendig, schreibt der Gewerkschaftsbund in seinem Aufruf. Die beiden Festredner versuchen diese Devise in der gewerkschaftlichen und politischen Tagesarbeit umzusetzen: Philipp Hadorn ist Solothurner SP-Nationalrat aus Gerlafingen und Gewerkschaftssekretär beim SEV, Lena Frank Unia-Jugendsekretärin, Pflegefachfrau und Bieler Stadträtin.

Salsa mit «Son de la Suiza»

Neben dem politischen Diskussionsstoff sorgt das Festkomitee mit einer reichhaltigen italienischen

Küche sowie der legendären 1.-Mai-Sangria für das leibliche Wohl. Auch die Tombola wird angedreht und lockt mit verschiedensten Preisen.

Abends zaubert die Salsa-Band «Son de la Suiza» um den Oltner Michael «Migge» Neuenschwander ab 21 Uhr den Latino-Sommer hervor und bringt die Hüften in Schwung. Und zur Bar mit den süssesten Getränken sind es immer nur ein paar gewippte Schritte. Anschliessend wird die Schützi zur Disco und weil es Freitag ist, zieht sich der Oltner 1. Mai bis 3 Uhr in die Nacht hinein. *pd*



Ferienpass

HÄRKINGEN Vom 7. bis 10. April wurde wiederum der beliebte Ferienpass durchgeführt. Die Kurse waren alle gut besucht – von 125 Schülern haben sich 96 für den Ferienpass angemeldet. Zur Auswahl standen Kurse wie Reiten, Unihockey, Besuch im Tierdörfli, Kochen, Malen (Bilder) und viele mehr. Weitere Fotos finden Sie unter www.noz.ch/fotostrecken.



Für Sie war unterwegs: Chantal Siegenthaler; weitere Fotos unter www.noz.ch/fotostrecken

Ich habe mich erkannt



Jede Woche veröffentlichen wir einen Schnappschuss. Ein Kopf wird eingekreist. Wenn sich die eingekreiste Person erkennt und sich meldet, erhält sie von uns einen Gutschein. Der Gutschein kann jeweils an den normalen Werktagen abgeholt werden bei: **Neuer Oltner Zeitung, Sekretariat, Ringstrasse 41, 3. Stock, 4600 Olten.**



IHR WOCHENHOROSKOP



WIDDER 21.3. - 20.4.

Denken Sie darüber nach, ob Ihre Zielsetzung überhaupt noch richtig ist. Lassen Sie sich dabei aber nicht zu sehr von Mitmenschen beeinflussen.



LÖWE 23.7. - 23.8.

Sie machen sich um Dinge Gedanken, die überhaupt noch nicht spruchreif sind. Lassen Sie alles auf sich zukommen, und lenken Sie sich bis dahin ab.



SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Momentan wollen Sie zuviel und riskieren dafür alles. Doch mit Leichtsinn schaden Sie sich nur. Es geht bestimmt auch mit mehr Bescheidenheit.



STIER 21.4. - 21.5.

Sie haben so gute Chancen, dass es doch wohl keiner langen Überlegung bedarf, nun auch mal von sich aus die Initiative zu ergreifen. Es lohnt sich.



JUNGFRAU 24.8. - 23.9.

Woher nehmen Sie sich das Recht, zu glauben, jeder müsse nach Ihrer Pfeife tanzen? Mit dieser Meinung schaffen Sie sich bestimmt keine Freunde.



STEINBOCK 22.12. - 20.1.

Sie sind schon gut vorangekommen. Machen Sie nun nicht den Fehler, die Dinge mit voller Kraft voranzutreiben. Alles braucht schliesslich seine Zeit.



ZWILLINGE 22.5. - 21.6.

Denken Sie nach, in welchem Bereich Ihr Leben in letzter Zeit ins Stocken geraten ist. Sie haben jetzt die Möglichkeit, Veränderungen vorzunehmen.



WAAGE 24.9. - 23.10.

Sie arbeiten auf den ganz grossen Durchbruch hin. Noch ist Ihre Zeit aber nicht gekommen. Bis es soweit ist, sollten Sie jetzt nicht untätig sein.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Die Vergangenheit gewinnt jetzt an Aktualität. Es ist Ihnen nicht gelungen, damit abzuschliessen. Ziehen Sie jetzt endgültig einen Schlussstrich.



KREBS 22.6. - 22.7.

Im Moment läuft nichts vorstellungsgemäss. Bewahren Sie aber Ruhe, und vermeiden Sie es, noch zusätzlich Öl ins Feuer zu giessen.



SKORPION 24.10. - 22.11.

Gegen Sie ist einiges im Busch. Ein Neider hat unhaltbare Gerüchte in Umlauf gebracht. Versuchen Sie schnell von Ihrer Rechtschaffenheit zu überzeugen.



FISCHE 20.2. - 20.3.

Ein Vorhaben entwickelt sich nicht vorstellungsgemäss. Im Moment ist es jedoch möglich, jede erforderliche Korrektur vorzunehmen.

WordWide

SUDOKU

das spannende Zahlenrätsel

leicht 16/2015

1	4				2	9	
	6	9			7	8	
7		1	2	3		5	4
3	6	5	4	1			7
	8	5	6	2	3		
9			7	8	4	6	5
5	9		6	3	4		8
	1	3			7	5	
4	7				9	2	

mittelschwer 16/2015

				9	5			
	9	2			1		3	
3	4					9	7	
5	6	7	8	4				
	2	9	6	7	1	5		
			5	9	7	6	8	
	5	3					2	7
1			7			6	3	
			9	8				

für Profis 16/2015

	7		3					2
				4	6			8
	3		5			6		
	6				3	5		
	4	9		2		8	6	
		1	9				7	
		3			9			2
1			6	3				
8				2		4		

Das Spiel funktioniert so: Die leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat alle Ziffern von 1 bis 9 jeweils 1x stehen.

Viel Spass!

copyright by onlinesudoku.ch, programmed by Pascal Stoop - all rights reserved

leicht 15/2015 mittelschwer 15/2015 für Profis 15/2015

1	2	3	4	5	6	7	8	9	3	6	5	7	8	9	4	1	2	2	6	7	3	9	5	4	8	1
6	9	7	8	1	2	4	5	3	4	7	8	5	1	2	9	3	6	3	4	8	6	1	7	9	2	5
4	5	8	3	9	7	1	2	6	9	1	2	3	4	6	5	7	8	1	5	9	8	2	4	3	6	7
8	7	6	2	3	4	5	9	1	2	9	3	4	5	7	6	8	1	4	7	5	9	3	2	8	1	6
9	3	1	5	6	8	2	4	7	1	4	6	8	9	3	7	2	5	6	8	3	7	4	1	5	9	2
2	4	5	1	7	9	3	6	8	8	5	7	2	6	1	3	9	4	9	1	2	5	6	8	7	3	4
3	1	4	6	8	5	9	7	2	5	2	4	9	7	8	1	6	3	5	9	6	2	7	3	1	4	8
5	6	9	7	2	1	8	3	4	6	3	9	1	2	4	8	5	7	7	2	1	4	8	9	6	5	3
7	8	2	9	4	3	6	1	5	7	8	1	6	3	5	2	4	9	8	3	4	1	5	6	2	7	9

DENK-MAL



RÄTSEL-FRAGE

«Ja, ja, die lustigen Rittersleute von anno tubak mit ihren skurrilen Gebräuchen. Wurden sie z.B. beleidigt, warfen sie dem Gegner keine bösen Worte zu sondern ein Bekleidungsstück vor die Füsse. Nahn er es nicht auf, galt er als Feigling, tat er es, traf man sich zum Duell. Das Ding hiess?»

Senden Sie Ihre Antwort mit Adressangabe + Foto via Mail an: denkmal@zehnder.ch

Unter den richtigen Einsendungen werden 3 Flaschen AMARONE verlost.

Lösungswort KW 15: Iden

Gewinner: ERIC RUTISHAUSER



16/2015



Suchen, finden und gewinnen

Das linke Bild ist das Original, im rechten haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Finden Sie diese und schicken Sie das Bild, mit den eingekreisten Fehlern, bis nächsten Montag an: **Neue Oltner Zeitung, «10-Fehler», Postfach 632, 4603 Olten (Absender nicht vergessen).** Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Der Gewinn (Gutschein) kann im NOZ-Sekretariat abgeholt werden, Ringstrasse 41, 3. Stock, Olten.



Auflösung der letzten Ausgabe

Herzliche Gratulation dem Gewinner: **Peter Segessenmann 4657 Dulliken**